

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen

Creyß-Stadt Plauen

Achter Jahrgang.

Zweites Vierteljahr.

Dresden, den 26 April.

Durch das gestern Abends nach 10. Uhr erfolgte Ableben Ihero der Prinzessin Louise Durchl. sind die Durchlauchtigsten Eltern, Ihero des Prinzen Anton Durchl. und Dero Frau Gemahlin Königl. Hoheit sowohl, als das gesammte hohe Churhaus in die größte Betrübniß versetzt worden.

Wesel, den 23 April.

Mehrere Briefe aus Cleve und andern jenseitigen Ortschaften sagen, daß der Waffenstillstand aufgekündigt sey und die Feindseligkeiten nächstens wieder anfangen würden. In Crefeld ist vor einigen Tagen ein großer Transport von Mandaten (Pappiergeld) angekommen. Die Einführung dieser Pappiermünze erregt nicht nur bey den ohnedis so sehr gedrückten Einwohnern der von den Franzosen besetzten Lande, sondern auch bey den Französischen Soldaten selbst großes Mißvergnügen, und

hat unter den in Neuf und Düsseldorf stehenden Truppen zu tumultuarischen Austritten Anlaß gegeben. In den Preussischen Landen jenseit des Rheins sind von neuem große Lieferungen ausgeschrieben.

Stockholm, den 15 April.

Obgleich hier sowohl als in Finnland die Ausrüstung der Flotten und Armeen eifrig betrieben wird, so will man doch versichern, daß der Graf Steenbock, erster Stallmeister Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin, nach Petersburg abgegangen sey, um den dortigen Hofe die friedlichen Gesinnungen des unsrigen zu erkennen zu geben. Sollte es aber wirklich zum Kriege kommen, so versprechen wir uns einen glücklichen Fortgang unserer Waffen. In Finnland ist der Enthusiasmus unter den Landeuten so groß, daß sie bey Gelegenheit eines Pferdemarkts erklärten 700 Pferde umsonst zu liefern und selbst zu Vertheidigung des Vaterlandes an die Grenze eilen zu wollen.

Paris,

)